

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abbildungsverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	15
2. Vorbereitungen zur Korrespondenzanalyse	18
2.1. Wahl eines geeigneten Abstands	18
2.2. Eigenschaften des $X^2$ -Abstands	22
2.3. Vergleich $X^2$ -Abstand und euklidischer Abstand	23
3. Algebraische Analyse einer zweidimensionalen Korrespondenzanalyse	25
3.1. Zeilen- und Spaltenprofile	25
3.2. Projektion der Profile in einen Unterraum	31
3.2.1. Allgemeine Problematik	31
3.2.2. Der neue Koordinatenursprung	32
3.2.3. Ermittlung der neuen Hauptachsen	35
3.2.4. Die neuen Koordinaten der Zeilen- und Spaltenprofile	38
3.3. Beispiel "Dissertationen"	44
3.4. Ein anderer Analyseansatz	46
3.5. Zusammenfassung	47

4.	Interpretation der Ergebnisse	49
4.1.	Allgemeine Bemerkungen	49
4.2.	Die Gesamtvarianz	49
4.3.	Die $\chi^2$ -Prüfgröße	51
4.4.	Die Zerlegung der Gesamtvarianz	52
4.5.	Der absolute und relative Beitrag eines Punktes	56
4.6.	Die Standardkoordinaten	58
4.7.	Ergänzungspunkte	61
4.8.	Beispiel "Dissertationen"	61
4.9.	Vorgehensweise bei der Interpretation	64
5.	Beispiele zur zweidimensionalen Korrespondenzanalyse	67
5.1.	Neuimmatrikulationen an der Universität Göttingen von 1981 bis 1986	67
5.2.	Klausurergebnisse	81
5.3.	Lebenshaltungskosten	93
5.4.	Pro-Kopf-Verbrauch von Milch und Milchprodukten	100
6.	Die multiple Korrespondenzanalyse	105
6.1.	Allgemeine Vorbemerkungen	105
6.2.	Die Analyse einer zweidimensionalen Indikatormatrix	106
6.3.	Die Korrespondenzanalyse einer mehrdimensionalen Indikatormatrix	115

6.4.	Die Korrespondenzanalyse einer Burt-Matrix	119
6.5.	Die Korrespondenzanalyse einer mehrdimensionalen Indikatormatrix durch Approximation	122
6.6.	Abweichungen von der Binärnotation	124
7.	Beispiele zur multiplen Korrespondenzanalyse	127
7.1.	Schadstoffemissionen	127
7.2.	Arztbesuche	136
7.3.	Arztbesuche (Burt-Matrix)	142
7.4.	Personal an Hochschulen	146
8.	Weitere Bemerkungen zur Korrespondenzanalyse	152
8.1.	Problem der Stabilität der Daten	152
8.2.	Vergleich der Korrespondenzanalyse mit anderen multiplen Verfahren	153
8.3.	Die EDV als Hilfsmittel der Korrespondenzanalyse	155
8.4.	Ein Gegenbeispiel	155
9.	Schlußbemerkung	158
10.	Literaturverzeichnis	161
11.	Sachverzeichnis	167